



Stringer, ZAIN JAAFAR / Contributor, Justin Sullivan / Staff via Getty Images, Julia Goddard/die posaune

Israels überwältigender Erfolg gegen den Iran

- Joel Hilliker
- [16.06.2025](#)

JERUSALEM –

Am Sonntagabend unterhielten wir uns draußen in der Nähe einer Straße, als ein vorbeigehender Rabbiner sich zu uns gesellte. Stolz bezeichnete er Israels Offensive gegen den Iran als „die größte Manifestation der Macht Gottes seit dem 2.

Es ist leicht zu verstehen, warum die Israelis so denken. Der Schaden, den ihr Land in den letzten 3½ Tagen angerichtet hat, ist atemberaubend. Mit einer Reihe von präzisen Schlägen hat Israel die militärischen und nuklearen Fähigkeiten des Irans erheblich gestört. Sie hat die iranische Luftabwehr und die Raketenproduktion lahmgelegt und über 20 hochrangige Militärkommandeure und sechs Atomwissenschaftler getötet.

Mehr noch: Israel hat den größten Tyrannen der Region gedemütigt.

Seit Jahrzehnten bedroht das revolutionäre Regime des Iran den jüdischen Staat und widersetzt sich der internationalen Gemeinschaft. Die Welt war sich einig, dass eine direkte Konfrontation mit der Islamischen Republik das Risiko einer Eskalation, wirtschaftlicher Auswirkungen, geopolitischer Verwicklungen und anderer unbeabsichtigter Folgen mit sich bringen würde. Stattdessen muss sie respektvoll behandelt und durch Verhandlungen und Kompromisse zur Höflichkeit überredet werden. Dennoch ist der Iran aufdringlich geblieben und hat weiterhin Extremismus gefördert, Antisemitismus verbreitet, Terrorismus unterstützt und nukleare Fähigkeiten angestrebt.

Israel hatte schließlich genug. Es ist erstaunlich, was *Taten* bewirken können, was Worte nicht können. Donald Trump versucht, den militärischen Erfolg Israels auszunutzen, um den Iran wieder zu Verhandlungen zu zwingen, die sonst ergebnislos verlaufen wären.

Die Details der israelischen Operation sind beeindruckend: jahrzehntelange Planung, verdeckte Infiltration tief in iranisches Gebiet, Neutralisierung der iranischen Fähigkeit zur Vergeltung. Die Tatsache, dass es in den letzten Monaten bereits die Hamas und die Hisbollah unterworfen hatte und dass Syrien vom Iran abtrünnig geworden ist, machte dies möglich. Man könnte praktisch die gesamte Kette von Ereignissen seit dem 7. Oktober 2023 so betrachten, dass sie Israels Erfolg in der vergangenen Woche begünstigt haben.

In der Zwischenzeit haben die iranischen Vergeltungsraketen nur begrenzte Wirkung gezeigt.

In den letzten drei Nächten ertönten am Himmel von Jerusalem Sirenen und der Himmel leuchtete mit Explosionen. Es ist surreal, Raketen vorbeifliegen zu sehen und zu wissen, dass sie aus dem Iran abgeschossen wurden und auf israelische Zivilisten gerichtet sind. Dann sehen Sie die Iron Dome-Abfangjäger, die sich wie Lichtpunkte auf sie zubewegen und bei

Kontakt eine Trümmerwolke und flammende Schrapnellstreifen herabregnen lassen.

Die israelische Luftabwehr hat bis auf 22 alle der etwa 350 vom Iran abgefeuerten Raketen abgefangen. Bei den Vorbeiflügen wurden mehr als 20 Menschen getötet und etwa 400 Israelis verletzt, wobei einige zivile Infrastrukturen beschädigt wurden, insbesondere in Tel Aviv, Haifa, Bat Yam und Rehovot. Eine Ölraffinerie und ein Teil des Stromnetzes wurden am frühen Montagmorgen getroffen.

Aber das ist gering im Vergleich zu dem Schaden, den der Iran erlitten hat. Neben den Schäden an seiner nuklearen und militärischen Infrastruktur und der Aushöhlung seiner Kommandostruktur und seines wissenschaftlichen Know-hows sieht sich der Iran durch die beschädigte Ölinfrastruktur und den Ausfall des Internets mit zusätzlichen wirtschaftlichen Störungen konfrontiert. Die Panik hat zu langen Schlangen an den Tankstellen und verstopften Straßen geführt, da die Einwohner Teherans versuchen zu fliehen. Iran International berichtet, dass Ali Asghar Hejazi, Khameneis stellvertretender Stabschef, mit russischen Beamten spricht, um sich und seiner Familie die Ausreise aus dem Iran zu sichern. Berichten zufolge versuchen andere hochrangige Regimevertreter, ähnliche Garantien zu erhalten oder planen Ausreisestrategien für den Fall, dass der Krieg eskaliert. Das hinterlässt keinen guten Eindruck.

Auch das ist eine bemerkenswerte Leistung, vor allem wenn man bedenkt, dass Israel im Wesentlichen allein handeln musste. Wie viel effektiver könnte dies sein, wenn die internationale Gemeinschaft wirklich geschlossen dahinter stünde?

Betrachtet man diese Ereignisse im Lichte der biblischen Prophezeiung, so sind die Auswirkungen ganz anders. Unser Chefredakteur weist schon lange darauf hin, dass der Iran die Rolle eines endzeitlichen „[König des Südens](#)“ erfüllen wird. Dies zeigt, dass der Iran irgendwie unverseht aus diesem Konflikt hervorgehen wird und immer noch in der Lage ist, schrecklichen Schaden anzurichten. In den kommenden Tagen werden wir mehr darüber berichten. Bleiben Sie dran für weitere prophetische Einsichten.

Am Sonntag fand in Deutschland zum ersten Mal ein Veteranentag statt. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Rehabilitierung der Armee und zur Militarisierung Deutschlands.

Als die Bundesrepublik Deutschland gegründet wurde, waren ihre Veteranen buchstäblich Nazis. Kurz vor den beiden Weltkriegen spielte das Militär eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben und wurde oft gefeiert. Danach versprachen die siegreichen Alliierten, „den deutschen Militarismus zu vernichten“.

Nun sind fast alle praktischen Beschränkungen für den Einsatz des Militärs in Deutschland weggefallen. Präsident Trump drängt die Nation in der Tat zur Wiederaufrüstung. Und die Deutschen feiern wieder einmal ihre Armee.

- Verteidigungsminister Boris Pistorius sagte, der Platz der Armee sei „im Zentrum der Gesellschaft, wo sie sichtbar, präsent und unterstützt sei.“
- Bundestagspräsidentin Julia Klöckner sagte: „Dieser Tag schafft etwas, das lange gefehlt hat: öffentliche Sichtbarkeit, Anerkennung und Respekt für alle, die in den Streitkräften unseres Landes gedient haben.“

Deutschland will weitere 50 000 bis 60 000 Soldaten anwerben. Eine Rekrutierung in diesem Umfang bedeutet, dass Deutschland sein Verhältnis zu seinem Militär grundlegend ändert und es in einer Weise feiert, wie es das seit 80 Jahren nicht mehr getan hat.

Letztes Jahr schrieb der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry: „Die deutschen Staats- und Regierungschefs bereiten ihre Landsleute auf sehr dunkle Tage vor, in denen sie wieder für ihr Vaterland kämpfen werden. Das ist in der Tat ‚das erste Mal seit dem Zweiten Weltkrieg!‘“

Die Veränderung der Beziehung der deutschen Gesellschaft zum Militär ist nur eine Art und Weise, wie [Deutschland den Militarismus wiederbelebt](#).

Am Samstag kam es überall in den USA zu „No Kings“-Protesten, die sich gegen die Politik von Präsident Trump richteten, insbesondere gegen sein hartes Durchgreifen bei der Einwanderung und eine auffällige Militärparade in Washington, D.C. Die Organisatoren – darunter die 50501-Bewegung und eine Koalition aus über 200 progressiven Gruppen wie der ACLU und Indivisible – behaupten, dass „Millionen“ in Los Angeles, Atlanta, Seattle, Philadelphia und an über 2000 anderen Orten in ganz Amerika auf die Straße gegangen sind, um Trumps autoritäre Übergriffe abzulehnen, wie die Organisatoren es nannten.

Lisa Gilbert, Co-Präsidentin von Public Citizen, einer der Organisatoren der Proteste, sagte gegenüber PBS, dass die Demonstranten sagen: „In Amerika haben wir keinen König. In Amerika sind wir eine Demokratie.“ Und das, obwohl Präsident Trump erst vor wenigen Monaten sowohl das Wahlmännerkollegium als auch die Volksabstimmung gewonnen hat.

Präsident Trump hatte die perfekte Antwort parat, als er einem Reporter sagte: „Ich fühle mich nicht wie ein König. Ich muss durch die Hölle gehen, um etwas vom Kongress genehmigt zu bekommen“. Wohl wahr. Die biblische Prophezeiung beschreibt Trump jedoch als ein [modernes Gegenbild von König Jerobeam II.](#) des alten Israel und zeigt, wie er zunehmend königsähnliche Macht ausüben wird.

Attentate in Minnesota: Am Samstag tötete Vance Luther Boelter, ein 57-Jähriger mit Verbindungen zur Politik in Minnesota, als Polizist verkleidet die demokratische Abgeordnete Melissa Hortman und ihren Ehemann Mark und verwundete den Senator John Hoffman und seine Frau Yvette in ihren Häusern in den Vororten von Minneapolis. Berichten zufolge hatte er eine Liste mit anderen demokratischen Politikern, die er zu töten gedachte, darunter auch US-Politiker. Sen. Amy Klobuchar.

Boelter hatte es Berichten zufolge auf sie abgesehen, weil sie für Abtreibung sind.

Und warum? Er war ein ideologischer Querdenker: Verschiedene Quellen beschreiben ihn als rechtsextrem, links, MAGA, von Tim Walz ernannt, liebt Trump, hasst Trump, ist wütend darüber, dass Minnesota die kostenlose Gesundheitsversorgung für illegale Einwanderer gekappt hat, ermordet Gesetzgeber, weil er Abtreibung befürwortet; ein ordinierter Prediger, der nach Gaza gereist ist, um Islamisten zum Christentum zu bekehren Er ist ein Rorschach-Test, auf den jeder als Beweis dafür verweisen kann, wie verstört und gefährlich seine politischen Gegner sind.

Dies ist sicherlich ein weiteres Zeichen für das polarisierte politische Klima in Amerika, in dem Gewalt zunehmend als Mittel zur Begleichung von Rechnungen angesehen wird, und für den wachsenden dämonischen Einfluss in der Gesellschaft. Wie Gerald Flurr während der Unruhen in Charlottesville, Virginia, im Jahr 2017, [kommentierte](#), sind Ereignisse wie diese Vorboten einer noch größeren Spaltung.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Der Widerstand in den USA gegen den Krieg Israels gegen den Iran zeigt, wie radikal die extreme Linke geworden ist. Demokraten wie Rashida Tlaib stellen sich offen auf die Seite des Iran; sie sagte: „Dass die israelische Regierung den Iran bombardiert, ist eine gefährliche Eskalation, die zu einem regionalen Krieg führen könnte. Der Kriegsverbrecher Netanjahu wird alles tun, um seine Macht zu erhalten. Wir können nicht zulassen, dass er unser Land in einen Krieg mit dem Iran zieht. Unsere Regierung muss die Finanzierung und Unterstützung dieses völkermörderischen Schurkenregimes einstellen.“ Die amerikanische Gesellschaft ist von gefährlichen Ideen infiltriert worden.

Strebt Netanjahu einen Regimewechsel im Iran an? Die *Posaune* vertritt die Ansicht, dass Israel den vollständigen Sturz des iranischen Regimes anstrebt.

Im Jahr 2024 gab es in Deutschland eine Rekordzahl antisemitischer Angriffe, die den Rekord des Vorjahres in den Schatten stellte. Der Bundesverband für Antisemitismusforschung und -information warnt, dass wir uns in einer neuen Ära des Judenhasses befinden.